



FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŹĚLOM PROŽYM

Welzower Bote

Welzow, den 05.01.2022

Monat Januar

Nummer 13

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

- Herausgeber: Stadt Welzow
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin
- Redaktionelle Bearbeitung: Die Bürgermeisterin Frau Zuchold, Poststraße 8, 03119 Welzow, Telefon 035751 250-0, Fax 250-22, e-mail: info@welzow.de

 Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:

Druck und Satz, GbR Mayer und Lorz Gewerbestraße 17 01983 Großräschen Tel.: 035753 177-03

Fax: 035753 177-00

e-mail: beratung@drucksatz.com service@drucksatz.com www.drucksatz.com

 Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten: KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen www.wochenkurier.info WOCHENKURIER@cwk-verlag.de

Beate Lehnert: 03571 467163

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das "Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)" im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an WochenKurier.

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

Seite 2 - Info aus dem Rathaus

Seite 9 - weitere Infromationen

Seite 10 - Geschichte und Kultur

Seite 14 - Vereine und Organisationen Seite 19 - Soziale Dienste

Seite 22 - Bereitschaft

Seite 22 - Kirchen

Seite 24 - Anzeigen

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Der Besuch des Welzower Rathauses ist nur mit vorheriger Terminabsprache möglich

Die pandemische Lage ist immer noch äußerst angespannt.

Aus diesem Grund ist das Rathaus weiterhin nur mit vorheriger telefonischer Terminabsprache aufzusuchen.

Auf unserer Internetseite finden Sie unter www.welzow.de/index.php/mitarbeiter.html die Mitarbeiterübersicht mit den entsprechenden Telefonnummern.

Darüber hinaus gelten folgende Regeln für das Betreten des Rathauses:

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht.
- Der Zutritt für Bürgerinnen und Bürger mit Erkältungssymptomen ist untersagt.
- Beim Betreten des Rathauses sind die Hände zu desinfizieren.
- Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist jederzeit einzuhalten.

Wir haben im Rathaus die folgenden Sprechzeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Donnerstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel...Einen guten Start ein gesundes und glückliches Jahr 2022! Mögen sich all Ihre Wünsche erfüllen.

Eine Stadtverordnetenversammlung mit vielen Entscheidungen Bereits am 17. November 2021 tagten die Stadtverordneten in der Mehrzweckhalle auf dem Gelände der Alten Dorfschule.

Im Rahmen unserer Beratung wurde der Haushalt für das Jahr 2022 verabschiedet. Wir haben für das Jahr 2022 u. a. folgende Maßnahmen eingeplant:

 Der Ausbau der Karl-Marx-Straße soll mit dem 2. Bauabschnitt abgeschlossen werden.



- Für eine neue Ortsmitte von Proschim ist der Abriss eines alten Gebäudes vorgesehen.
- Mit der Sanierung der Grundschule möchten wir beginnen, wenn wir einen Fördermittelbescheid erhalten.



Insgesamt sind für Investitionen ca. 4,1 Mio. € im Haushalt vorgesehen.

- Freigabe für den Ausbau eines Teilstückes der Oskar-Krause-Straße
 - Die Stadtverordnetenversammlung hat dem Straßenausbau einschl. der Regenentwässerung der Oskar-Krause-Straße zwischen der Cottbuser Straße bis einschl. der Kreuzung Saarstraße zugestimmt. Die Bauausführung wird von März bis Juni 2022 geplant.

Neue Fahrzeugtechnik für den Bauhof und die Friedhöfe
Der Bauhof darf sich auf zwei neue Fahrzeuge freuen. Ein
neuer Transporter wurde schon lange gebraucht, um die
Mitarbeiter und Arbeitsgeräte sowie Materialien schnell von
A nach B zu bringen. Weiterhin wird ein kleinerer Traktor
mit einer Winterdienstausstattung sowie einem Heck- und
Seitenschlegelmähwerk angeschafft.

Für die Bewirtschaftung der beiden Friedhöfe wird nun als Ersatzbeschaffung für das ausgelaufene Leasinggerät ein kleinerer E-Kipper erneut über ein Leasing beschafft.

Aufgrund der langen Lieferzeiten werden wir noch einige Monate Geduld aufbringen müssen, bis wir die neuen Fahrzeuge im Ort sichten werden.



Bild mit Bestandswintertechnik

Herzlich Willkommen in der Stadtverwaltung Welzow

Wir freuen uns, Ihnen heute unseren neuen Fachbereichsleiter, Herrn Zernick vorstellen zu dürfen.

Am 6. Dezember hat Herr Zernick den Fachbereich Allgemeine Verwaltung übernommen. Herr Zernick verfügt bereits über viele Jahre Berufserfahrungen, die er in verschiedenen Verwaltungen unter Beweis stellen konnte.

Herr Zernick ist als Fachbereichsleiter der Allgemeinen Verwaltung u. a. für die Grundschule, die Kita's, für den Sitzungsdienst und weitere Verwaltungsangelegenheiten zuständig.

Trotz seines jugendlichen Alters ist er bereits "ein alter Hase". Wir wünschen ihm eine gute Einarbeitungszeit und viel Freude in unserem Team.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Wintersonnenwende werden die Tage wieder länger! Erfreuen Sie sich an jedem schönen Augenblick, den Sie genießen können.

Ihre Birgit Zuchold Bürgermeisterin



Redaktionsschluss

für die Februarausgabe 2022 ist der 14.01.2022. Die Ausgabe erscheint am 02.02.2022. Bitte den Redaktionsschluss einhalten! E-Mail: c.lehnigk@welzow.de

Neuer Termine für Corona-Schutzimpfungen

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet zahlreiche Impftermine für die Schutzimpfung gegen Covid-19 an.

Geimpft wird mit dem Vakzin von Biontech/Pfizer. Um ausreichend Impfdosen zur Verfügung zu stellen, wird ebenfalls der Impfstoff von Moderna eingesetzt. Die Impfungen finden jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr statt, sofern nicht anders angegeben. Neben Zweit- und Booster-Impfungen können Interessierte auch ihre Erstimpfung wahrnehmen.

Eine Übersicht aller Impftermine im Landkreis ist unter www. Ikspn.de zu finden.

Die nächste Impfaktion in der Stadt Welzow am 18.01.2022 ist bereits ausgebucht.

Ab Februar 2022 plant der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für die Vergabe der Impftermine eine digitale Terminvergabeplattform einzurichten.

Unterstützt wird der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bei der Durchführung erneut vom Deutschen Roten Kreuz (DRK).

Zu den Terminen sind neben dem Impfausweis auch der ausgefüllte und unterschriebene Aufklärungsbogen und die Einwilligungserklärung mitzubringen. Die benötigten Unterlagen und Informationsblätter finden Sie unter www.lkspn.de.

Keine Bürgermeistersprechstunden im Januar 2022

Im Januar 2022 finden keine Sprechstunden der Bürgermeisterin statt.

Die weiteren Sprechstundentermine ab Februar 2022 werden mit dem Amtsblatt Februar 2022 bekannt gegeben.

Sie können sich gern per E-Mail (b.zuchold@welzow.de) an die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wenden oder über das Sekretariat 035751-25012 verbinden lassen.

Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen.

Sollte es ganz dringende Probleme geben, so bitten wir Sie, ebenfalls über das Sekretariat mit Frau Scheel 035751-25012 einen Terminwunsch abzustimmen.

Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.



Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch

16.02.2022, 27.04.2022, 06.07.2022 Tag:

21.09.2022, 07.12.2022

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal Ort:

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold

06.09.2022. 22.11.2022

Uhrzeit:

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Tag: 01.02.2022, 05.04.2022, 21.06.2022

17:00 Uhr

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr R. Lehmann

Tag: 08.02.2022, 12.04.2022, 28.06.2022

13.09.2022, 29.11.2022

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim,

Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr W. Borchert

Tag: 31.01.2022, 04.04.2022, 20.06.2022

05.09.2022, 21.11.2022

17.00 Uhr Uhrzeit:

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke

25.01.2022, 29.03.2022, 14.06.2022 Tag:

30.08.2022, 15.11.2022

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzende: Frau H. Wodtke

26.01.2022, 30.03.2022, 15.06.2022 Tag:

31.08.2022. 16.11.2022

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau S. Gaebel

Tag: 25.01.2022, 29.03.2022, 14.06.2022

30.08.2022, 15.11.2022

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal Ort:

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr U. Rogin

Tag: 17.01.2022, 21.03.2022, 06.06.2022

22.08.2022, 07.11.2022

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal Ort:



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen der Grundschule Welzow "Johann Wolfgang von Goethe",

ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im alten Jahr und wünsche Ihnen/Euch einen guten Start ins neue Jahr! Gesundheit, Freude und Zuversicht sollen für das Jahr 2022 Ihr/Euer ständiger Begleiter sein!

Mit den besten Neujahrsgrüßen N. Ballaschk, Schulleiterin

Schulanmeldung der Schulanfänger

der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain für das Schuljahr 2022/2023

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2022 das sechste Lebensjahr vollenden, sind für das Schuljahr 2022/2023 schulpflichtig.

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2022 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern (Sorgeberechtigte) vorzeitig eingeschult werden, wenn sie schulreif sind. Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt für die Kinder aus der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain in der Grundschule Welzow "Johann Wolfgang von Goethe", Jahnstraße 24, Welzow.

Vorzulegen sind:

Personalausweis, Geburtsurkunde des Kindes, Nachweis über Sorgeberechtigung, Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern oder eine medizinische Kontraindikation gegen eine Masernimpfung sowie die Teilnahmebescheinigung am Verfahren der Sprachstandsfeststellung und ggf. der kompensatorischen Sprachförderung. Eltern, deren Kinder keine Tageseinrichtung besuchen und von der Teilnahme am Verfahren der Sprachstandsfeststellung befreit sind, können einen entsprechenden Befreiungsnachweis von der Sprachfeststellung nur in der Form vorlegen, dass sie

- im Fall des Besuches einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg eine Kopie des Betreuungsvertrages oder
- im Fall der Teilnahme an einem sprachtherapeutischen Verfahren einen Nachweis durch den Logopäden vorlegen.

Anmeldetermine: Samstag, 19. Februar 2022 von 07:30 bis 16:00 Uhr

Samstag, 26. Februar 2022 von 07:30 bis 16:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin (Telefon: 20369). So können Wartezeiten vermieden werden.

Rathaus Welzow setzt auf Heimat 4.0 Bürgermeisterin Birgit Zuchold schließt Kommunalvertrag für 10 Liegenschaften mit Deutsche Glasfaser

07.12.2021, Welzow. Es ist amtlich: Bürgermeisterin Birgit Zuchold unterzeichnet den Kommunalvertrag mit Deutsche Glasfaser. Damit werden 10 gemeindliche Liegenschaften, darunter das Rathaus Welzow, die Freiwilligen Feuerwehren, die Kindertagesstätten, die Grundschule sowie der Bauhof, das Kulturhaus und der Friedhof mit einem Glasfaser-Direktanschluss bis in das Haus versorgt.

Der geschlossene Kommunalvertrag zählt zu den benötigten 33 Prozent, die noch im Dezember erreicht werden müssen. "Von Anfang an war klar, dass sich auch das Rathaus und unsere kommunalen Einrichtungen auf den Quantensprung der Technologie einstellen müssen. Gerade in der Verwaltung und den Schulen sehe ich schnellen Handlungsbedarf. Wir als Arbeitgeber der öffentlichen Hand sind auch dafür verantwortlich, dass unsere Mitarbeiter schnell und effizient arbeiten können. Deshalb bin ich froh, dass wir nun auch eine Unterschrift unter den Vertrag mit Deutsche Glasfaser setzen konnten", erklärt Birgit Zuchold, Bürgermeisterin der Stadt Welzow.

Als Bürgermeisterin der Stadt Welzow, die gerade im Wandel steckt und die sich wirtschaftlich neu finden muss, rät Birgit Zuchold darum noch einmal eindringlich, sich jetzt mit dem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. "Schnelles Internet ist ein bedeutender Standortvorteil. Unternehmen siedeln sich nur da an, wo eine moderne Infrastruktur vorhanden ist. Gerade auch in Zeiten von Homeoffice und Homeschooling ist auch in den privaten Haushalten ein schnelles Internet wichtig. Wir sollten diese Chance ergreifen."

Die angebotenen Bandbreiten für Privatkunden reichen von aktuell 300 Mbit/s bis 1.000 Mbit/s. Für Geschäftskunden gibt

es symmetrische Bandbreiten sogar bis hin zu 10 Gigabit pro Sekunde – und das ist erst der Anfang, denn die technische Kapazität der puren Glasfaser reicht bis ins Terabit-Spektrum. Da Deutsche Glasfaser jedes Gebäude separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Geschwindigkeit zur Verfügung. Deutsche Glasfaser ist Marktführer mit Glasfaser-Direktanschlüssen (FttH, "Fibre-to-the-Home") und fokussiert sich vor allem auf die Vernetzung von Wohn- und Gewerbegebieten im ländlichen Raum.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.



Pressekontakt: Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH Nancy Pfaff Koordination Marketing & Kommunikation 02861 680 639 00 · n.pfaff@deutsche-glasfaser.de

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Öffentliche Ausschreibung zur Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Stadt Welzow

Die Amtsperiode der bisherigen stellvertretenden Schiedsperson ist zum 14.09.2021 abgelaufen.

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Schiedsstellen ist die erforderliche Neu-bzw. Wiederwahl durchzuführen. Leider sind noch keine Bewerbungen für diese interessante ehrenamtliche Aufgabe eingegangen.

Zur Wahl kann sich jedermann bewerben, der folgende Anforderungen erfüllt: Der/die Bewerberlin muss gemäß § 3 des Schiedsstellengesetzes

- das Wahlrecht besitzen und nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein
- das 25. Lebensjahr vollendet haben, sowie in der Stadt Welzow seinen Wohnsitz haben.

Der/die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig und wird von der Stadtverordnetenversammlung für fünf Jahre gewählt.

Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichtes Cottbus.

Die Bewerbungen sind schriftlich oder auf Vorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung **bis zum 31.01.2022** an folgende Adresse zu richten:

Stadt Welzow • Kennwort: "stellvertretende Schiedsperson" • Poststraße 8 • 03119 Welzow

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Girndt unter folgenden Angaben:Tel.: 035751/25033 · E-Mail: c.girndt@welzow.de

Welzow, 15.12.2021

gez.: Birgit Zuchold Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung

In der Stadt Welzow wird zum Einsatz in den beiden Kindertagesstätten "Spatzennest" und "Pfiffikus" vorerst befristet bis zum 31.12.2022 die Stelle

einer Erzieherin/ eines Erziehers mit staatlicher Anerkennung

öffentlich ausgeschrieben.

Die Arbeitszeit wird flexibel zwischen 32 Stunden/ Woche und 39,5 Stunden/ Woche vereinbart. Die Vergütung erfolgt nach TVöD VKA in der Entgeltgruppe S 8a. Bei einem erhöhten Betreuungsbedarf nach Kita-Gesetz besteht die Option einer Verlängerung des Arbeitsverhältnisses.

Das Aufgabengebiet des Erziehers/ der Erzieherin umfasst:

- Betreuung von Kindern der Altersklasse 0 12 Jahre
- Förderung des sozialen Verhaltens der Kinder
- Hilfe bei der Einzelentwicklung der Kinder
- gezielte Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsverlaufs der Kinder
- Anregung der Kinder zu körperlicher, kreativer, geistiger und musischer Betätigung
- Abwicklung von organisatorischen und verwaltungstechnischen Arbeiten
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern

Voraussetzungen:

- Abschluss als Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder mit staatlicher Prüfung
- Einfühlungsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Kreativität bei der Erstellung von Tagesangeboten und Projekten
- persönliche Eignung und Erfahrungen im sozialpädagogischen Bereich
- Standfestigkeit bei Konfliktbewältigung und Durchsetzungsvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft mit flexibler Arbeitszeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, beglaubigtes Zeugnis über die Anerkennung als "Staatlich anerkannte/ r Erzieher/ in", aktuelles erweitertes Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis, Arbeitszeugnisse und der Nachweis über eine Hepatitis-Impfung etc.) richten Sie bitte bis zum 10.01.2022 an:

> Stadtverwaltung Welzow Kennwort: Bewerbung Erzieher Poststraße 8 03119 Welzow

E-Mail: info@welzow.de

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten versandt werden. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Öffentliche Ausschreibung

Welzow - eine Stadt im Wandel!

Die Stadt Welzow ist eine eindrucksvolle Kleinstadt im brandenburgischen Landkreis Spree-Neiße direkt am Tagebau. Hier finden sie alles, was man zum Leben braucht. Ob Wandern in den Bergen, Radtouren durch zauberhafte Wälder, Chillen am Strand oder vielfältige Sportangebote - wir bieten Ihnen eine unverwechselbare Landschaft, günstiges Wohnen und kurze Wege zu allen Alltagsangelegenheiten. Außerdem profitieren Sie von guten Erreichbarkeiten in die umliegenden Hauptstädte Sachsens und Brandenburgs, sowie Berlin.

Sie wollen Welzow erleben?

www.welzow.de

https://www.facebook.com/welzow/

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin genau Sie als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Hochbau/ Tiefbau/ EAW (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden**. Das Beschäftigungsverhältnis ist **unbefristet**.

Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD (VKA).

Das ist Ihr Aufgabengebiet:

- fachliche Mitwirkung bei der Erstellung und Durchführung des Investitionsplanes für die kommunale Haushaltsplanung im Bereich Hochbau und Tiefbau einschließlich der Beantragung, Abrechnung und Nachweisführung von Fördermitteln
- fachliche Mitwirkung bei der Vorbereitung, Abwicklung von Bau- und Erschließungsmaßnahmen gemäß Investitionsplan sowie bei der Vorbereitung, Erstellung, Durchführung und Abwicklung von Maßnahmen zur Unterhaltung, Instandhaltung und Reparatur von Objekten des kommunalen Hoch- und Tiefbau einschließlich der Abwasserentsorgung
- fachliche Mitwirkung bei der Stadtkernentwicklung und von städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen
- fachliche Mitwirkung bei der Erarbeitung, Umsetzung und Fortschreibung der in den Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches fallenden Satzungen
- eigenständige Bearbeitung und Vorbereitung der kommunalen Stellungnahmen zu Bauanträgen
- Erarbeitung von Stellungnahmen zur öffentlichen Trägerbeteiligung an Planungsverbände usw. bei Angelegenheiten der Bauleitplanung
- verantwortlich für die Sichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen
- Umgang mit problembehafteten Grundstücken
- Mitarbeit an der Haushalts- und Finanzplanung im zugewiesenen Aufgabengebiet
 Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir wünschen uns:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Architektur oder Bauingenieurswesen oder einer vergleichbaren Ausbildung, mit einer dem Aufgabengebiet entsprechenden Qualifikation bspw. staatlich geprüfter Bautechniker.
- Ideal wären Fachkenntnisse und Erfahrungen in der kommunalen Verwaltung.
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit allen g\u00e4ngigen MS-Office-Programmen,
- hohes Maß an Durchsetzungsvermögen, Innovationsfreude und Kreativität,
- sicheres und überzeugendes Auftreten,

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten, verantwortungsvollen und sehr abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit leistungsbezogenen Entgeltbestandteilen, einer betrieblichen Altersversorgung sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der Wohnraumsuche
- familienfreundliche Angebote (Kita und Grundschule)

Bitte senden Sie ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis zum 17.01.2022 an

Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow

oder per E-Mail an info@welzow.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



weitere Informationen

Ein weiteres schwieriges Jahr ist zu Ende gegangen. Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die im Jahr 2021 erneut unter schwierigsten Bedingungen Einsätze und Schulungen absolviert haben!

Als Feuerwehrleute sind wir gewohnt VOR die Lage zu kommen. Doch das Jahr 2021 brachte uns wieder viel von dem, was wir überwunden gehofft hatten. Ausbildungen und Schulungen waren das zweite Jahr in Folge kaum möglich. Und trotzdem hat die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis nicht spürbar gelitten. Vielen Dank dafür! Leider mussten auch diesmal viele der traditionellen und liebgewonnenen Aktivitäten neben ausfallen, die die Feuerwehr neben den Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz ausmachen. Die Feuerwehr ist schließlich ein wichtiger Baustein im Dorf- und Gemeinschaftsleben. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass der Landkreis Spree-Neiße lebenswert ist und bleibt. Um so schöner, dass über die Sommermonate das ein oder andere Jubiläum nachgeholt werden konnte. Leider mussten auch wir erneut auf Kreisausbildungen und Wettbewerbe verzichten und ebenso auf die zentrale Auszeichnungsfeier des Kreises.

Wir danken für Euer Durchaltevermögen! Aber ebenso den Angehörigen, die öfter auf ihre(n) Partnerln, Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre MitarbeiterInnen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt daher unseren Partnern der Feuerwehr, die in ihren Betrieben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr aktiv unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und allen Sponsoren, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.



Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2022! Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. www.kfv-spn.de

Geschichte und Kultur

Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung

Anschrift: Mühlenweg, Welzow / OT Proschim Ansprechpartner: Herr Erhard Lehmann Tel: 035751- 2113

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Ausstellung "Mensch-Holz-Archäologie"

Archäotechnisches Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, Welzow

Öffnungszeiten:

November bis März Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

April bis Oktober Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 035751-28224

Feuerwehrmuseum Welzow e.V.

Gewerbe- und Industriepark Welzow, Schachtbauring 5

Ansprechpartner:

Herr Roland Bartusch Herr René Patschan

Tel: 0172-2176264 0172-3759507

E-Mail: patschan@online.de

Internet: www.feuerwehrmuseumwelzow.npage.de

Facebook: Feuerwehrmuseum Welzow

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Kultur- & Gemeindezentrum der Stadt Welzow

"Alte Dorfschule" Welzow, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig

Tel. 035751-27763

Stadtbibliothek Welzow, Seniorentreff Kinder- & Jugendtreff, Herberge

Ständige Ausstellung der ehemaligen GUS Streitkräfte

Flugplatz Welzow

Ansprechpartner: Büro Flugplatz

Tel. 035751-13833

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Bitte informieren Sie sich vorab telefonisch, ob ein Besuch dieser Einrichtungen auf Grund der aktuellen Coronavorschriften möglich ist.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Welzow vom 14.10.2021

Die Jagdgenossenschaft Welzow hat am 14.10.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Vergleichsangebot zu einem Wildschaden
 - Als Vergleichsangebot zum laufenden Verfahren über einen Wildschaden wird die Zahlung von einmalig 1.500 € bestimmt.
 - Die eigenen Rechtsanwaltskosten sowie die anteiligen Gerichtskosten werden von der Jagdgenossenschaft getragen.
 - Sollte mit diesem Vergleichsangebot kein Vergleich zustande kommen, ist der Vorstand bzw. der vom Jagdvorstand für den Gerichtsprozess Bevollmächtigte berechtigt, unter Wahrung aller Umstände, das Angebot um weitere 1.000 € zu erhöhen. Die Zahlung kann allerdings nur in Jahresraten bis max. 300 € erfolgen.
- 2. Zustimmung entsprechend § 12 Abs.4 (Jagdpachtvertrag)
 - Der getroffenen Entscheidung des Jagdvorstandes, den bestehenden Jagdpachtvertrag mit Herrn Gerd Horn für den verbleibenden Zeitraum mit Herrn Egon Welzel fortzuführen, wird zugestimmt.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Welzow vom 16.12.2021

1. Wahl des Vorstandes

Aufgrund des Ausscheidens eines Beisitzers wird als neuer Vorstand für die laufende Legislaturperiode

Herr Uwe Bullan (Jagdvorsteher) Herr Erhard Sturm (1. Beisitzer)

Herr Horst Buder (2. Beisitzer) gewählt.

2. Wahl von Stellvertretern für die Beisitzer und für den Jagdvorsteher

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Welzow beschließt:

Als Stellvertreter für die Beisitzer und für den Jagdvorsteher werden gewählt:

Für den 1. Beisitzer Herr Karl-Heinz Jannaschk Für den 2. Beisitzer Herr Maik Brzezinski

Für den Jagdvorsteher Herr Detlef Pusch gewählt.

Der Jagdvorsteher

Kultur- u. Gemeindezentrum "Alte Dorfschule"

Schulstraße 6, in Welzow

Kontakt

Hausleitung: Frau Hellwig Telefon: 035751- 27 763 Fax: 035751-27 99 09

Mail: info@aldo.welzow.de

Stadtbibliothek Welzow

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr Di. 12.30 - 17.30 Uhr Mi. 09.00 - 12.00 Uhr Do. 12.30 - 17.30 Uhr Kultur-u. Gemeindezentrum

Öffnungszeiten:

Mo. 08:30 – 14.30 Uhr Di. 08.30 – 17.30 Uhr Mi. 08.30 – 14.30 Uhr Do. 08.30 – 17.30 Uhr Fr. 08.30 – 14.30 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten / Herberge in der Alten Dorfschule

19 Betten teilweise auch Etagenbetten

Übernachtungskosten: 8,-€ pro Bett und Nacht

Ausleihe Bettwäsche: 4,-€ einmalig

Vermietung von Räumlichkeiten

Wir bieten Veranstaltungsflächen für unterschiedliche Anlässe wie z.B. Hochzeiten, Polterabend, Klassentreffen, Klassenfahrten, Geburtstage oder andere Familienfeiern.

Sie können bei uns Räume in unterschiedlichen Größen mieten von 10 Personen bis 100 Personen. Großer Außenbereich.

Reservierungen /Buchungen unter 035751- 27763 oder info@aldo.welzow.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr Di 12.30 - 17.30 Uhr Mi. 09.00 - 12.00 Uhr Do. 12.30 - 17.30 Uhr Fr. Geschlossen

> Das Wichtigste ist, dass Kinder Bücher lesen, dass ein Kind mit seinem Buch allein sein kann. Dagegen sind Film, Fernsehen und Video eine oberflächliche Erfahrung."

> > Astrid Lindgren

Librileo @

Stadtbibliothek Welzow

Die Stadtbibliothek Welzow verfügt über einen umfangreichen Bestand an Büchern wie zum Beispiel Kinderbüchern, Romanen, Thriller, Gesundheit - u. Natur Ratgebern. Wir stehen im im öffentlichen Ringtausch mit der Stadtbibliothek Spremberg. Sollten Sie sich für Bücher interessieren die sich nicht in unserem Bestand befinden, können wir diese für Sie in Spremberg ausleihen.

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag 13.00-16.00 Uhr DRK Suchtberatung

(Terminvereinbarung möglich)

18.00 Uhr Yoga

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr Seniorentreff

13.30- 17.00 Uhr Kinder u. Jugendtreff

17.00 Uhr Chorprobe 14.30 Uhr REHA Sport

18.00 Uhr Yoga

Donnerstag 12.30 - 17.00 Uhr Erziehungs- und

Familienberatung

(Außensprechstunde) des Albert- Schweitzer- Familienwerk Brandenburg e.V. Anmeldung über 03563/ 34 88 531

14.00 - 16.00 Uhr Seniorentreff

13.30- 17.00 Uhr Kinder u. Jugendtreff

Freitag 09.00 Uhr Yoga

Mittwoch

13.00 Uhr Musikschule des LK SPN



Werte Besucher der "Alten Dorfschule"... Die einschneidenden Veränderungen des letzten Jahres haben wir gemeinsam mit viel Einfühlungsvermögen und Einsatz gemeistert.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Großartigkeit. Mit **Zuversicht und Hoffnung** gehen wir einem neuen Jahr entgegen.

Für das Jahr 2022 wünscht Ihnen das Team der "Alten Dorfschule" viel, **Gesundheit und Erfolg**...



Monat Januar 2022

Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) · Telefon: 035751/ 27 76 3

E-Mail: a.thuermer@alte-dorfschule-welzow.de



V©LKSSOLIDARITÄ

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Januar 2022

0	5.01.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
0	6.01.2022	12.00 Uhr	Beratungsangebot
0	6.01.2022	12.00 Uhr	Neujahrsempfang
10	0.01.2022	14.00 Uhr	Kegeln
1	1.01.2022	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
12	2.01.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
1;	3.01.2022	14.00 Uhr	Häkeln und Stricken
18	8.01.2022	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
19	9.01.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
20	0.01.2022	14.00 Uhr	Gesunde Ernährung
			_
2	4.01.2022	14.00 Uhr	Kegeln
2	5.01.2022	14.00 Uhr	Bewegungsübungen
2	6.01.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
2	7.01.2022	14.00 Uhr	Kreativzeit

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club 035751/27764 (ab 13.00 Uhr)





ASF Brandenburg



ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff "Sonnenaue" Welzow Schulstraße 6

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Ansprechpartner: Kathrin Richter

Tel.: 035751 / 279904

E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Veranstaltungsplan Monat Januar 2022

Die Angebote des Familientreffs sind für alle Interessenten, jeden Alters, egal ob allein oder gemeinsam mit der Familie.

Achtung!

Achtung!

Auf Grund der besonderen Abstands- und Hygienebestimmungen ist die Teilnehmerzahl bei Angeboten die direkt im Familientreff stattfinden auf max. 5 Erwachsene begrenzt. Anmeldungen sind erwünscht, sie erleichtern uns die Arbeit und machen sie planbarer!

Ab 04.01.2022 sind wir wieder für Sie erreichbar. Die ersten Angebote finden ab 17.01.2022 wieder statt.

17.01.-21.01. 2022

17.01.22	16.00-17.30 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in						
	der Mehrzweckhalle						

18.01.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - spielend lernen/Spielideen

10.00-12.00 Uhr Kreativkiste */**

19.01.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – Oh du schöne Winterzeit

15.00-18.00 Uhr Es war einmal - Märchenzeit **

20.01.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - spielend lernen/Spielideen 13.00-15.00 Uhr Familienspielzeit - Alte und neue

Spiele

21.01.22 09.00-11.00 Uhr Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

24.01.- 28.01.2022

24.01.22	16.00-17.30 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in							
	der Mehrzweckhalle							

25.01.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - spielend lernen/Spielideen

10.00-12.00 Uhr Kreativkiste */**

26.01.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – Oh du schöne Winterzeit

15.00-18.00 Uhr Es war einmal - Märchenzeit */**

27.01.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - spielend lernen/Spielideen

13.00-15.00 Uhr Familienspielzeit - Alte und neue Spiele

28.01.22 09.00-11.00 Uhr Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

31.01.2021

31.01.22 16.00-17.30 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle

*Unkosten nach Materialverbrauch

Spielend lernen

Unser Dezember Thema "spielend lernen" setzen wir mit praktischen Ideen im Januar fort.

Wir wollen in der Eltern-Kind-Gruppe den Blick darauf richten, wieviel Lernen im Alltag und im Spiel unserer Kinder steckt. So viel vorab: viel mehr, als wir als Eltern auf den ersten Blick sehen können. Und das von Anfang an. Gemeinsam wollen wir anschauen und ausprobieren, welche Lernerfahrungen sich überall in unserem Alltag verstecken - auch im Küchenschrank mit den Töpfen. Vorbereitend auf Weihnachten bieten wir zudem die Gelegenheit, Alltagsgegenstände in anregende Spielmaterialien zu verwandeln, die interessanter als manch ein teures Teil aus dem Spielzeugladen sein können. Eine tolle Geschenkidee nicht nur für die Jüngsten in der Familie – und besonders wertvoll, wenn Mama, Papa, Bruder oder Schwester sie gebastelt haben.

Es war einmal - Märchenzeit

Es war einmal... das sind die drei magischen Worte, die uns in die Welt der Märchen voller uralter Weisheiten entführen. Märchen sind wie Träume, sie spiegeln unsere Sehnsüchte und Ängste aus dem Unterbewusstsein. Wir finden darin Antworten, die in ihrer schlichten Wahrheit verblüffen, aber auch überzeugen, weil sie aus einer tiefen Weisheit geschöpft wurden. Tief im Innersten unseres Selbst wissen wir, worauf es ankommt und wie wir unser Glück finden können. Vertrauen wir uns den heilenden Schätzen der Märchen an! Spätestens in den Wintermonaten wird es wieder Zeit für Märchen. Märchen an den langen Winterabenden und Märchen bei schlechtem Wetter lesen und erzählen - das hilft Zeit zu überbrücken und bietet Unterhaltung für Kinder und Erwachsene. Ab Januar beginnen wir wieder Wintermärchen zu hören, zu sehen und zu erzählen. Wer Lust auf eine kuschelige und spannende Zeit hat ist herzlich Willkommen bei uns.

Ein neues Jahr bietet dir täglich die Chance, etwas zu verändern und dein Leben auf deine eigene Weise zu gestalten! Nimm das Glück bei der Hand und gehe deinen Weg!

Ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen euch Janet Wenzke, Katjana Pöge-Meusel & Kathrin Richter



^{**}Begrenzte Teilnehmerzahl / Änderungen vorbehalten!

Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Die Mühlen in Welzow und Proschim | Teil I

Bereits die Jäger und Sammler mussten Wildgetreidekörner mit Steinen zerkleinern, um sie als Nahrung nutzen zu können.



Die Notwendigkeit, Getreide in größeren Mengen vor der weiteren Verarbeitung zu mahlen, ergab sich, als der Mensch zum Ackerbau überging. Beginnend mit einfachen Reibsteinen, Mörsern und Handmühlen über Tret- und Tiermühlenn wurde eine technische Entwicklung in Gang gesetzt, die in den hochentwickelten Wasser- und Windmühlen des Mittelalters ihren vorläufigen Höhepunkt fand. Sie zählten zu den wenigen Maschinen der Zeit, die nicht auf menschliche oder tierische Arbeitskraft angewiesen waren. Ihre Bedienung und Wartung machten ein spezialisiertes Gewerbe erforderlich, das Müllerhandwerk. Wassermühlen waren seit der Antike bekannt. Ihre weite Verbreitung setzte jedoch erst nach dem 10. Jahrhundert ein als durch Bevölkerungswachstum, das Entstehen der Städte und den allgemeinen Übergang von Eigenversorgung zur Marktproduktion der Mehlbedarf stieg und nicht mehr durch das Mahlen von Hand im bäuerlichen Haushalt gedeckt werden konnte. Seit dem 12. Jahrhundert fand in Kontinentaleuropa die Windmühle zunehmend Verbreitung. Bei den ältesten Exemplaren handelte es sich um so genannte Bockwindmühlen, bei denen das Mühlengehäuse samt Flügeln auf Pfosten stehend in den Wind gedreht werden musste. Die Holländermühle, bei der nur das Dach mit den Mühlenflügeln gedreht wurde, war eine Weiterentwicklung des 15. Jahrhunderts.

Seit dem Hochmittelalter (Mitte des 11. bis Mitte des 13. Jahrhunderts) befand sich das Mühlenregal (Hoheitsrecht) in den Händen der Landes- und Grundherren. Die Inhaber des Mühlenrechts entschieden über den Bau von Mühlen und die Einsetzung der Müller, was häufig in Erbpacht geschah.

Die Bauern waren gezwungen (Mahlzwang), ihr Korn in diesen Bannmühlen mahlen zu lassen, wobei der Müller einen Teil des Mehls für sich einbehielt, einen weiteren als Abgabe für den Mühlherren.

Der Müller hatte dadurch eine sichere Einnahmequelle, musste aber trotzdem nebenher zur Eigenversorgung Landwirtschaft betreiben. In den Erbpachtverträgen war genau geregelt, wie viel Stück Vieh der Müller halten und wie viel Acker er bewirtschaften durfte. Die Mühle nahm zusehends eine zentrale Stellung im Dorf ein, denn ohne Mühle und Müller kein Brot!



Abbildung 1: Mühlenwehr Spremberg, Foto: Uwe Kulke, 2021

Seit sich Ende des 13. Jahrhunderts die Herrschaft

Spremberg herausbildete gehörten Welzow und Proschim dazu. Mit der Errichtung der Herrschaft nahmen die Herren von Spremberg auch das Mühlenrecht wahr und ließen vor der Stadt an der Spree eine Wassermühle errichten.

Im Lehnsbrief vom 17. September 1576 durch Landvogt Jaroslaw von Kolowrat an Kaspar von Minckwitz über die Herrschaft Spremberg heißt es: "... it: die Mahl Mühle an der Spree vor der Stadt Spremberg gelegen

samt aller und wieder derselben Mühle von alters zugeständiger Mühl Gerechtigkeit der Ein und Zufuhre des Getreijdichts, ... aller und iede Einwohner der Stadt Spremberg und der Dörffer ... Goßde, Proschemb, Welscho ... alle ihr Getreijdicht in diese Sprembergische Mühle und in keine andere Waßer oder Wind Mühle zu führen und vermahlen zu laßen, schuldig und verpflichtet sind".

Daraus entwickelte sich die Spremberger Stadtmühle, die erst 1971 durch einen Brand zerstört wurde. Heute erinnern nur noch die Bezeichnungen "Mühlenstraße" und "Mühlenwehr" daran. In dieser Mühle mussten die Welzower und Proschimer Bauern von alters her ihr Korn mahlen lassen, d.h. sie hatten einen langen Weg zurück zu legen. Die Welzower fuhren auf dem Gosdaer Weg, heute Waldstraße, nach Gosda, wo sie mit den Proschimer Bauern zusammentrafen und dann entlang der Zuckerstraße nach Spremberg zur Mühle fuhren.

Über die Reihenfolge des Mahlens entschied entweder das Los oder die altbekannte Regel: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" (Diese Regel ist bereits im Sachsenspiegel aus dem 13. Jahrhundert überliefert!). Das konnte schon einmal mehrere Tage in Anspruch nehmen, d.h. für die Bauern war es eigentlich unwirtschaftlich und uneffektiv, weil lange Ausfallzeiten entstanden.



Abbildung 2: Heidemühle, 1980er Jahre; Quelle: Haidemühl, Aufzeichnungen

Im April 1584 verkaufte Kaspar von Minckwitz die Herrschaft Spremberg ohne die Dörfer Gosda, Proschim und Welzow an Carl von Kittlitz. Aus diesen drei Dörfern bildete er ein Dominium, das soviel wie Herrschaft, Eigentum, auch Rittergut bedeutet. Es bezeichnet einen Komplex von mehreren Gütern, die das Vermögen einer Herrschaft bilden.

Im Lehnsbrief für das Dominium vom 21. Juni 1584 sind auch zwei Mühlen aufgeführt, eine in der Heide bei Proschim (Heidemühle), die andere bei dem Dorf Gosda. Beide waren Wassermühlen. Das Dorf Gosda hatte Kaspar von Minckwitz bereits 1568 erworben und der Herrschaft Spremberg angegliedert. Daraus kann geschlussfolgert werden, dass die Bauern von Proschim und Welzow bereits seit 1568 nicht mehr zur Spremberger Mühle verpflichtet, sondern schon der Heidemühle zugeordnet waren. Das war eine wesentliche Verkürzung des Fahrweges und dadurch der Ausfallzeiten.

Im Lehnsbrief für die Herrschaft Spremberg von 1576 sind

diese beiden Gosdaer Mühlen jedoch nicht verzeichnet. Das ist sicherlich dem Umstand geschuldet, dass i.d.R. der Lehnsbrief vom vorherigen abgeschrieben und nur mit neuem Datum und Unterschrift versehen wurde. Und beim vorherigen Lehnsbrief, der nicht überliefert ist, gehörte Gosda noch nicht zur Herrschaft.

Die Welzower Windmühle

Bis zum Siebenjährigen Krieg 1756/63 hielt dieser Zustand an. Während des Krieges war die Bevölkerung des Dominiums durch hohe Abgaben und Kriegskosten, teilweise Einquartierungen und Durchmärsche, stark belastet. Deshalb musste die Wirtschaft nach dem Krieg wieder angekurbelt werden. Und so ließ der Rittergutsbesitzer Johann Siegismund von Oppel in Welzow eine Bockwindmühle errichten, um die Anfahrwege für die Welzower Bauern und damit auch die unproduktiven Zeiten zu verkürzen. Die Mühle wurde westlich des Dorfes auf einer kleinen Anhöhe erbaut, die später im Volksmund als "Windmühlenberg" bezeichnet wurde. Der heutige Kastanienweg mit seiner beidseitigen Bebauung war das ursprüngliche Mühlengrundstück. Wer vom Liesker Weg kommend den Friedhofsweg entlang geht, bemerkt das stetige Ansteigen bis zum Kastanienweg und auch, dass die rückwärtigen Grundstücke des Kastanienweges stark abfallen. Hinter dem Kastanienweg hat der Friedhofsweg wieder ein leichtes Gefälle. Auch der Kastanienweg steigt vom Bahnsdorfer Weg kommend leicht an und hat kurz vor der Einmündung in den Friedhofsweg seinen Scheitelpunkt. Hier stand die Windmühle! Das Wohnhaus der Müllerfamilie befand sich am Bahnsdorfer Weg westlich des Mühlengrundstückes.



Abbildung 3: Zeitung "Arbeiterkraft", Sonderausgabe 1983; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Zeichnung: Marion Mitschke / Katlen Pink nach historischer Vorlage

Auf einem Katasterblatt von 1930 ist es noch eingezeichnet. Aus dem Erbpachtbrief des Rittergutsbesitzers auf Gosda Karl Siegmund Emilius von Uechtritz für den Mühlenmeister Martin Henniger über die zwei Gosdaer Mühlen vom 17. September 1781 geht hervor, dass die Welzower Mühle nur durch die Welzower Bauern genutzt werden durfte. Die Proschimer Bauern mussten weiterhin die Heidemühle nutzen, die für sie aber günstig gelegen war. Und auch der Welzower Schänker war verpflichtet, auch weiterhin in der Heidemühle mahlen zu lassen wegen des "Biermahlguß". Die Welzower Brauerei gehörte dem Rittergutsbesitzer auf Gosda und hatte das gesamte Dominium mit Bier zu versorgen. Hermann Schneider hat überliefert, dass die Welzower Windmühle auch ein Schlagwerk hatte, d.h. Leinund Rapsöl geschlagen wurde. Der Lein- und Rapskuchen, die festen Rückstände nach der Ölgewinnung, waren bei der Tierfütterung und sogar der Speisenzubereitung hoch begehrt. Heute werden diese Rückstände z.B. auch als organische Düngemittel, zur alternativen Energiegewinnung in Biogasanlagen oder zu technischen Zwecken verwendet.

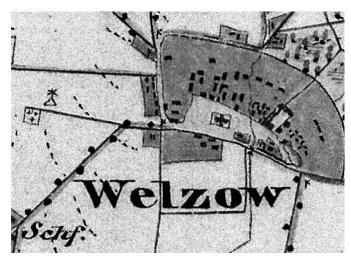


Abbildung 4: Die Mühle befindet sich direkt am Friedhof am linken Bildrand; Preußische Uraufnahme 1846, Blatt 4451 Welzow, Ausschnitt; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Erstmalig wurde der Mühlenmeister Johann Christian Nagebor 1765 im Welzower Kirchenbuch erwähnt. Ab 1774 folgte ihm der Windmüller Johann Jurck. In dessen Amtszeit nennt das Kirchenbuch auch Adam Jangk, einen Müller und Zimmermann. Ein Zimmermann war begehrt, denn an der Mühle war immer etwas auszubessern.

Ab 1779 erscheint im Kirchenbuch die Familie Michau als Pachtmüller. Diese stammt mit hoher Wahrscheinlichkeit von der Familie Michau ab, die über viele Generationen die Gosdaer Pechsiederei (Pechofen) bewirtschaftet hat. Bis Anfang der 1790er Jahre werden Matthäus, Christian und Johann Michau genannt.

1793 erscheint Johann Gottlieb Süße als Erbpacht-Windmüller im Kirchenbuch, der aber bereits 1794 mit 44 Jahren in Welzow stirbt. Sein Nachfolger war Windmühlenmeister Christian Schneider aus Bahnsdorf bis nach 1800.

Mindestens 1805 bis 1807 war Matthes Pluta Windmüllermeister und Schänker in Welzow, d.h. er war auch Pächter des Dorfkruges. 1807 nennt das Kirchenbuch auch den Pachtwindmüller Gottlob Richter.



Abbildung 5: Holländermühle in Dörrwalde; Foto: Uwe Kulke. 2021

Ab 1810 übernahm die Windmühlenmeisterfamilie Kilian aus Petershain die Welzower Windmühle. Genannt werden Johann Gottlieb, August und Johann Gottlob, der 1834 in Welzow stirbt. Als die Niederlausitz nach dem Wiener Kongress 1815 von Sachsen Preußen zugeordnet wurde, folgte auch hier die bereits 1810 in Preußen verfügte Aufhebung des Mahlzwanges.

Die Müller konnten nun auch das Getreide fremder Bauern mahlen. Und die Bau-

ern durften die am nächsten gelegene Mühle nutzen.

Da aber der Rittergutsbesitzer auf Gosda Eigentümer der Mühle war, konnte er auch festlegen, wer in seiner Mühle mahlen lassen durfte!

Als Ende 1820 Friederike Marianne Keck von Schwarzbach geb. von Wirsing das Gut Welzow aus der Erbmasse ihres Vaters käuflich erwarb ist im Vertrag auch festgehalten, dass das Verlagsrecht der Welzower Gutsbrauerei zur Gosdaer Schank-

wirtschaft 1822 endet. D.h. dass der Welzower Krugbesitzer nun nicht mehr in Gosda mahlen lassen musste.

Von der Familie Kilian übernahm Johann Gottlob Dornbusch. Er war der Sohn des Windmühlenmeisters in Jessen und Bruder des Windmüllers am Proschimer Zollhaus. Während seiner Zeit wurde die Separation in Welzow durchgeführt, er selbst aber nicht separiert. D.h. die Windmühle gehörte weiterhin zum Gut. Dornbusch starb 1843 mit 51 Jahren in Welzow.

Sein Nachfolger wurde Müllermeister George Heinrich Nitzschke aus Pritzen. In seiner Zeit nennt das Kirchenbuch auch einen Müllergesellen Karl Deko. Nitzschke heiratete 1851 die Tochter des Welzower Schänkers Matthäus Merting. Danach ging er nach Pritzen zurück und sein Sohn Johann Wilhelm übernahm die Welzower Mühle.

1857 und 1858 nennt das Kirchenbuch den Windmüller Gottlob Schulze.

1859 übernahm die Mühlenmeisterfamilie Gerlach aus Werbellin in der Uckermark die Welzower Windmühle. Erster Mühlenmeister war Johann Andreas Gerlach. Ab 1871 wurden auch der Müller Richard und ab 1875 der Müller Oscar Gerlach genannt. Oscar Gerlach übernahm die Mühle nach dem Tod seines Vaters Andreas 1880. Ab 1882 war er Mühlenbesitzer, d.h. er hatte die Mühle vom Gut als Eigentum erworben. Sein Bruder Andreas wurde sein Mühlenmeister.

Wie Hermann Schneider im Heimatbuch von 1937 überlieferte, brannte die Mühle 1885 ab und wurde als Holländermühle neu aufgebaut. 1890 wurde Oscar Gerlach letztmalig im Kirchenbuch als Mühlenbesitzer bezeichnet. Vermutlich brannte kurz danach auch die Holländermühle ab und wurde nicht wieder aufgebaut. Die Familie Gerlach lebte danach hauptsächlich von der Landwirtschaft, denn sie besaß große Landflächen am Bahnsdorfer, Friedhofs- und Partwitzer Weg. Oscar Gerlach starb 1906 in Welzow.

Sein Sohn Rudolph verdingte sich als Schlossser bei der Eintracht AG und betrieb nebenbei Landwirtschaft am Partwitzer Weg. Er zog später aber nach Groß Partwitz. Die Töchter Alma und Helene heirateten in Welzow in die Familien Bröse und Roßberg ein, Die letzte Müllerin, die Witwe Luise Gerlach geb. Sonntag, starb 1943 in Welzow im ehemaligen Haus ihres Sohnes Rudolph, Partwitzer Weg 2.

Die Mühle verfiel zusehends. Die Ruine der Mühle soll noch bis um 1920 vorhanden gewesen sein. In jenem Jahr holte sich

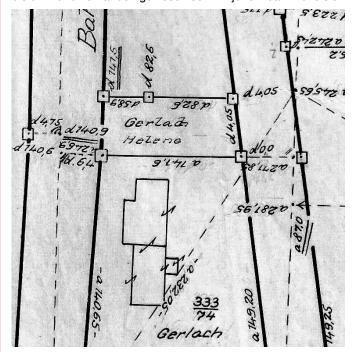


Abbildung 6: Katasterblatt 1930, Ausschnitt; Das Verbindungsgrundstück zwischen Bahnsdorfer und Friedhofsweg ist das ehemalige Mühlengrundstück, heute Kastanienweg. Darunter befindet sich das ehemalige Wohngrundstück der Müllerfamilie. Quelle: Kreisarchiv SPN, Forst (Lausitz)

Stellmachermeister Semisch vom Liesker Weg den Mahlstein, um darauf Wagenachsen ausschlagen zu können. Seine Nachkommen vermuten diesen Mahlstein noch auf dem Grundstück. Er konnte jedoch in meinem Beisein nicht aufgefunden werden. Bei der Bebauung des Kastanienweges um 1980 sowie nach 1990 wurden keine Grundmauern der Mühle oder andere Überreste aufgefunden.

Wann das Wohnhaus der Müllerfamilie abgerissen wurde, konnte ich bisher nicht heraus finden. Auf dem Katasterblatt von 1930 ist es noch eingezeichnet.

1936 wohnte Luise Gerlach aber schon im Partwitzer Weg 2. Und die Eigentümerin des Einfamilienhauses auf dem ehemaligen Müllergrundstück versicherte mir in einem Gespräch, dass beim Bau 1980/81 keine Überreste eines vorherigen Hauses aufgefunden wurden.

Die Neu Welzower Dampfmühle

Als 1889 die Eintracht AG die Grube "Clara" vom Gut Welzow erwarb und August Robert Langer begann, in der Heide an der Zuckerstraße Trassen für Straßen anzulegen, war der Drebkauer Kaufmann Gustav Bauer Eigentümer der Welzower Ziegelei. Er erkannte sofort seine Chance, übersiedelte bereits 1890 in den Gutsbezirk Welzow und kaufte große Flächen Land an der Geisendorfer, Berliner, Dresdener und Germaniastraße vom Gut. 1890 begann Bauer mit dem Bau des Gasthauses "Zur Grube Clara", später Gasthaus Model, heute Spremberger Str. 81. 1893 errichtete er die erste Schule im Gutsbezirk Welzow, heute Jahnstr. 19.

Nachdem die Welzower Holländermühle nach 1890 abgebrannt war, erkannte er auch hier die Möglichkeit, ein Geschäft zu machen und erbaute 1895 eine Dampfmühle, heute Dresdener Str. 27, sowie kurz darauf auch die Villa zur Mühle, heute Dresdener Str. 25. Die Mühle war eine Dreifachmühle: Mahl-, Öl- und Schneidemühle. Der Dampfkessel wurde laut Unterlagen der Gewerbepolizei zwar erst im April 1902 genehmigt, aber mit Sicherheit bereits mit dem Bau installiert. Ohne Dampfkessel hätte die Mühle nicht arbeiten können!

Nach Hermann Schneider wurde die Mühle von den Welzower Bauern, aber auch Bauern aus umliegenden Orten gut angenommen. Bauer beschäftigte anfangs zwei bis vier Arbeiter, zu Hoch-Zeiten teilweise über zehn.

Erster Müller war vermutlich Erwin Perge, der bereits 1899 genannt wurde. Ob er verwandt war mit dem Bäckermeister Perge, heute Jahnstr. 22, konnte ich nicht klären.



Abbildung 7: Dresdener Str. 27, um 1965; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Schon vor 1900 verpachtete Bauer die Mühle an Otto Medenwald, der aus Westpreußen stammte.

1901 heiratete Medenwald Pauline Si(c)kora aus Proschim und wird in der Heiratsurkunde als Mühlenpächter bezeichnet.
1904 verzog Gustav Bauer nach Schöneberg, heute Berlin-

Schöneberg, um seinen in Welzow erwirtschafteten Reichtum zu genießen.

Denn er hatte vorher all seinen Welzower Besitz veräußert, u.a. das Mühlengrundstück und die Villa an Otto Medenwald.

Katasterblatt

gewerbliche Unlage:

1. Sirma lth Medenwald

2. Urt des Betriebes (auch der Mebenbetriebe) Stahly, Velmühle u. Baikerei

3. Ort der Unlage (Strafe und Mr.) New Welcon

Abbildung 8: Gewerbe-Katasterblatt, Ausschnitt; Quelle: Kreisarchiv SPN

Dieser betrieb in der Mühle mindestens seit 1900 auch eine Bäckerei.

Nachdem Medenwald die Mühle gekauft hatte, verpachtete er sie an Johannes Rätsch, der von 1896 bis 1898 Miteigentümer der Bismarckhütte war und einen Leinölhandel betrieb, heute Spremberger Str. 83. Auch die Bäckerei verpachtete Medenwald an Paul Reinsch.

Katasterblatt

gewerbliche Unlage:

Or Mederwald

2. Art des Betriebes (auch der Mebenbetriebe) Lifunidamifla

3. Ort der Unlage (Straffe und Ir.) Neu- Welzow

4. Urt der Betriebsfraft (Dampf, Waffer, Gas, Eleftrigität, Wind, Gopel 1c.)

Abbildung 9: Gewerbe-Katasterblatt, Ausschnitt; Quelle: Kreisarchiv SPN

Beide Gewerbe müssen gute Gewinne abgeworfen haben, denn Medenwald erwarb um 1904 ein größeres Stück Land auf Welzower Gemarkung entlang der "Großen Grube", dem Restloch des Tagebaus II der Grube "Clara", heute Clara-See, das 1901 nach Auskohlung entstanden war. Darauf errichtete er zwei gro-Be, primitive Mehrfamilienhäuser für Arbeiterfamilien, die noch heute so genannten "Medenwaldschen Häuser", heute Spremberger Str. 34-40. Auf dem Grundstück befindet sich seit 2004 das Evangelische Seniorenzentrum "Morgenstern". Dazu gehörten aber auch die Nachbargrundstücke, heute Spremberger Str. 42 und 44, vermutlich auch Nr. 30 und 32. Anfang der 1910er Jahre ist ein Müllermeister Rauch dokumentiert. Ob dieser verwandt ist mit der Müllerfamilie Rauch, die ab den 1930er Jahren die Proschimer Mühle betrieb, konnte ich ebenfalls nicht klären.

Auch zwei Schneidemüller wurden genannt: Otto Sturm und

Im Dezember 1912 brannte "Medenwalds Mühle" ab. Damit endet die Überlieferung bei Hermann Schneider. Bei der Durchsicht alter "Welzower Anzeiger" bin ich aber darauf gestoßen, dass Medenwald noch im Juni 1913 einen Schneidemüller, einen Heizer und Maschinenführer sowie Arbeiter per Annonce gesucht hat. Und im Juli 1913 war dem "Welzower Anzeiger" ein Beiblatt beigelegt, auf dem die Eröffnung der Mahlmühle "mit modernsten Maschinen, der Neuzeit entsprechend" und des Futterhandels durch Otto Medenwald für den 1. August 1913 angekündigt

wurde. Vermutlich war nur die Mahlmühle durch ein heiß gelaufenes Lager abgebrannt und die anderen Teile der Mühle haben weiter funktioniert.

Dem geehrten Publikum von Hen Welgow und Umgegend gur Mitteilung, daß ich meine im Dezember 1912 abgebrannte wieder neu aufgebaut

und mit den modernften Mafdinen, der Beugeit entsprechend, ausgestattet habe. Die Abbildung 10: Beiblatt zum "Welzower Anzeiger", Juli 1913, Ausschnitt;

Quelle: Heidemuseum Spremberg

Auch die Bäckerei wurde durch Medenwald weiter betrieben, denn im November 1913 übernahm er bei einem Manöver der 2. Garde-Division im Kreis Spremberg die Versorgung der in Neu Welzow einquartierten 1. reitenden Batterie des 4. Garde-Feldartillerie-Regiments.

Spätestens Anfang 1914 gingen aber Mühle und Bäckerei in Konkurs und die Familie Medenwald verzog nach Luckau. Als Zwangsverwalter wurde der Brunnenbauer und Bohrunternehmer Otto Lindner eingesetzt. Ab September 1914 wurden mehrere Termine für Zwangsversteigerungen angesetzt.

Zur Konkursmasse gehörten auch ein Acker am Geisendorfer Weg sowie ein Waldgrundstück in der Neuen Heide. In einem dieser Termine hatte Bäckermeister Hermann Arndt aus Calau die Grundstücke erworben, musste aber dann selbst im März 1918 in Zwangsvollstreckung gehen.

Am 2. Mai 1919 erwarb der Buchhalter Georg Specht die Grundstücke in einer Zwangsversteigerung.

Die Villa behielt er für sich. Das Mühlengrundstück verkaufte Specht 1920 an die Eintracht AG, die das Gebäude zu Wohnungen um- und ausbaute. Die technischen Anlagen verblieben im keinen Keller!

1921 erbaute die Eintracht AG auf dem Grundstück noch ein 10-Familien-Haus, heute Dresdener Str. 29.

Im Volksmund wird das Haus Dresdener Str. 27 noch heute als "Alte Mühle" bezeichnet!

Fortsetzung folgt

Uwe Kulke

Quellen:

Fam. Schimma, Nachlass von Hermann Schneider Evangelische Kirchengemeinde Welzow, Kirchenbücher Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg, Kirchenbücher Jessen

Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart Proschim e.V., Erhard Lehmann

Manfred Fentrohs. Nachlass in der Proschimer Mühle Kirchenarchiv Proschim-Karlsfeld, Eckhard Tetsch

Axel Lehnigk, Bräsinchen

Kreisarchiv Spree-Neiße, Forst (Lausitz)

Heidemuseum Spremberg

700 Jahre Stadt Spremberg, Festschrift, 2000

Tim S. Müller, Gosda/Niederlausitz, 2012

Horst Reiß und Johannes Heisler. Ortschronisten von Haidemühl. Aufzeichnungen

Veranstaltungen im Archäotechnischen Zentrum, Fabrikstraße 2

Das atz spinnt

Verspinnen von allerlei Wolle mit Spinnwirtel & Spinnrad Wer hat, bitte sein eigenes Spinnrad mitbringen!

Für alle Neueinsteiger stehen

Spinnwirtel und Spinnräder zum Ausprobieren im atz bereit.

Termin: 05. Januar 2022 Zeit: 16 bis 18 Uhr

Kosten: 1,00 € für Wasser & Strom in das Spendenschaf

Anleitung: Tabea Kobalz

Von Bauern und Jägern

Die Pfeilspitzen der norditalienischen mittelneolithischen Vaso-a-Bocca-Quadrata-Kultur. Die mittelneolithische Vaso-a-Bocca-Quadrata-Kultur entwickelte sich in Norditalien in drei Phasen während des 5. Jahrtausends v. Chr. Die archäologischen Funde dieser Kulturgruppe weisen interne Standardisierung sowie Elemente interkultureller transalpiner Beziehungen auf. Das atz hat im Jahr 2018 in Zusammenarbeit mit der Universität Trento (Italien) die flächen- retuschierten Pfeilspitzen dieser Kultur experimentell und archäotechnisch untersucht. Die Ergebnisse dieses internationalen Projektes werden im Archäotechnischen Zentrum Welzow erstmalig in Deutschland präsentiert.

Termin: 13. Januar 2022 Zeit: 19 bis 20:30 Uhr

Kosten: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt Referentin: Maddalena Sartori





Foto: Schussversuche im atz welzow



Foto: Ergebnisse



Museumstag zum Anfassen und Mitmachen

Leben vor 8.000 Jahren Termine: 16. Januar 2022 Zeit: 14 bis 16 Uhr

Kosten: 10,00 € für Erwachsene / 6,00 € für Kinder von 6 bis

16 Jahren

Anleitung: Dr. Hans Joachim Behnke



Arbeitskreis Töpfern

Töpfern von archäologischen Tonartikeln

Termin: 19. Januar 2022 Zeit: 16 bis 18 Uhr

Kosten: frei für Töpfern von Ware für den Museums-Shop

Töpfern von eigenen Dekorationsartikeln, Schmuck

und Gefäßen für den privaten Gebrauch

Kosten: 5,00 € inklusive Material

3,00 € für die Glasur und anteilige Stromkosten

für den Brand im Keramikbrandofen

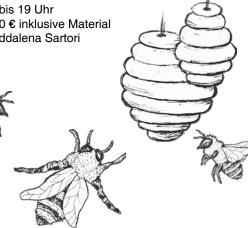
15,00 € für einen Einzel-Brand im Keramikbrandofen

Anleitung: Maddalena Sartori, Jasmin Kaiser

Wir bauen uns einen Bienenstein

Wie baut man einen Bienenstein? Und was ist das überhaupt? Genau das werden die Teilnehmer an diesem kreativen Workshop erfahren. Sie können dabei Ihre ganz individuelle Insektennisthilfe für den eigenen Garten, den Balkon oder die Fensterbank selbst herstellen.





Die IG BCE Ortsgruppe Welzow informiert: Veranstaltungen für das Jahr 2022 im Überblick



Unser Büro ist jeden Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet (Urlaub im Juli 2022) Telefon: 035751 / 20613

08.03. 2022 | ab 15:30 Uhr Frauentagfeier im City Hotel

Anmeldungen ab Januar 2022

24.04.2022 | ab 10:00 Uhr

1. Mitgliederversammlung im City Hotel Thema: Erste Hilfe

01.05.2022 | ab 10:00 Uhr

1. Mai Feier in der Mehrzweckhalle

14.06.-19.06.2022

Reise – bayerischer Wald – Anmeldungen bis 31.01.2022

Ende August/ Anfang September

Tagesfahrt Anmeldungen ab Juni

23.09.2022 | ab 16:30 Uhr

Jubilar – Ehrung im City Hotel Rückmeldung laut Einladung

23.10.2022 | ab 10:00 Uhr

2. Mitgliederversammlung im City Hotel Thema: Verkehrsteilnehmerschulung

09.12.2022 | ab 16:30 Uhr

3. Mitgliederversammlung im City Hotel

Thema: Weihnachtsfeier Anmeldung ab Oktober 2022

Weitere Informationen der IG BCE Ortsgruppe bzw. Änderungen erfolgen im laufenden Jahr 2022 über das Amtsblatt Welzow.

Wir wünschen euch bis zum Wiedersehen eine gute Zeit, eine schöne Adventszeit, kommt gut in das neue Jahr, bleibt bitte zuversichtlich und vor allem gesund.

GLÜCK AUF

Der Vorstandes der IG BCE Wohnortsgruppe Welzow

Soziale Dienste

Elternbrief 9: 9 Monate - Geteilte Elternzeit

Steffen freute sich auf seine Elternzeit. Die ersten sieben Monate war seine Frau Jennifer z Hause geblieben, dann hieß es: "Schichtwechsel". Einige Kollegen machten erstaunte Gesichter. Andere nickten anerkennend und fragten interessiert nach. Mit dem Baby zusammen sein, das Vatersein genießen: In Steffens Phantasie war das freilich einfacher gewesen als in der Wirklichkeit. Wenn Tom weinte, hatte der junge Vater parat zu stehen - egal ob er gerade telefonierte, Wäsche aufhängte oder im Internet surfte. Doch mit der Zeit waren Vater und Sohn ein gutes Team geworden. Was Jennifer betraf, war er allerdings manchmal ratlos. Nichts schien er ihr recht zu machen. Kein Abend ohne ihren Kontrollblick: auf das schmutzige Geschirr, das angebrochene Breigläschen, den Wäscheberg im Bad ... Und dann die besorgten Fragen nach Tom: Hatte er mittags geschlafen? Waren sie an der frischen Luft gewesen? Jennifer hatte sich sehr auf ihren Beruf gefreut. Doch die Trennung von ihrem Sohn war ihr schwer gefallen. Nie hätte sie gedacht, dass sie so besorgt - und so eifersüchtig - sein würde. Und Tom? Nach einigen Tagen der Umstellung genoss er es sichtlich, dass sein Vater so viel Zeit zum Spielen und Toben hatte. Abends war Steffen abgemeldet - denn dann kam Mama nach Hause. Wie hatte Jennifer ihren Mann vor kurzem noch um diese "Starrolle" beneidet. Als Tom eines Tages wieder einmal freudestrahlend auf sie zugekrabbelt kam, beschloss sie: Ab jetzt genieße ich das einfach! Geteilte Elternzeit ist eine gute Sache für alle - auch wenn der Wechsel nicht immer reibungslos verläuft. Schließlich ist es für beide Eltern nicht leicht, Abschied von lieben Gewohnheiten zu nehmen. Doch sie gewinnen auch dazu! Denn den Alltag des anderen kennen zu lernen, stärkt das gegenseitige Verständnis. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane. de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A. Elternbriefe Brandenburg

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V.

- Tafel Welzow -

Sie erreichen uns in:

Welzow, Spremberger Straße 51

Telefon: 035751 20526 035751 20526 Fax:



Öffnungszeiten: Montag

geschlossen

10:00-12:30 Uhr / 13:00-16:00 Uhr Dienstag Mittwoch 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr Donnerstag 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr Freitag

Die Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

> Die Mitarbeiter der Tafel Welzow freuen sich über Ihren Besuch!

ZUHÖREN HILFT. **Helfen Sie mit!**

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- eine flexible Dienstplanung
- ► langfristiger Einsatz in Cottbus
- sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

Dienststelle Cottbus Telefon 0355 - 472831 www.ktsbb.de





Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation

Lebenshilfe Region Spremberg e. V. Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg

Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65 Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



Mehr Generationen Haus

Arbeitslosenverband Deutschland. Landesverband Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus "Ilse" Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05 01983 Großräschen Telefon 035753 16333

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.





Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushaltswaren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.





Diakoniestation Welzow gGmbH Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr

Sportgruppe Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.

Soziale Beratung Montag bis Freitag zu unseren

Bürozeiten sowie nach Vereinbarung



ASF Brandenburg

Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)

im Kultur- und Gemeindezentrum "Alte Dorfschule" Welzow, Schulstraße 6

Die kostenlose Beratung zu Erziehungsfragen, Umgangsrecht sowie Partnerschaft, Trennung und Scheidung erfolgt immer donnerstags in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Um eine telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung über 03563/ 34 88 531 wird gebeten.

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales -Betreuungsbehörde

• Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

Achtung: Auf Grund der Corona-Eindämmungsvorschriften entfällt der Beratungstermin im Januar 2022

Ansprechpartner: Herr Casper

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und kostenlos.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote f
 ür von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)

Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow **3** 03563-6090321



Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drkniederlausitz.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

DRK- Kleiderkammer

Außenstelle Welzow Spremberger Straße 51 Telefon: 035751/ 12 651



Öffnungszeiten: Montag

Dienstag - Freitag

geschlossen 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser) Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(kostenfrei)

(während der öffentlichen Dienstzeiten) 03563/3906-0 (außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten) 01713105488

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)

Notrufnummern

01805 582 223 721

enviaM Störungsmeldung

> MITNETZSTROM (kostenfrei) Online: www.stromausfall.de

0800 2 305070

Feuerwehr 112 Polizei 110

SpreeGas (24h) 0355 / 25357 Rettungsleitstelle 0355 / 6320 Gift- Notruf Berlin 030 / 1 92 40

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN JANUAR 2022

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES		TELNR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS			TELNR.
01.01.2022	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/78439800
02.01.2022	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
03.01.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
04.01.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817
05.01.2022	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/541609
06.01.2022	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040
07.01.2022	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	GHauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
08.01.2022	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94844	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/780730
09.01.2022	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	0373/796030	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/24378
10.01.2022	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24	0355/3818310
11.01.2022	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Pückler-Apotheke	Cottbus	WSeelenbinder-Ring 4 A	0355/532349
12.01.2022	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/24455
13.01.2022	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus	Hermann Str. 17	0355/724083
14.01.2022	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15	0355/49493550
15.01.2022	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/422142
16.01.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/715127
17.01.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	KLiebknecht-Str. 136	0355/6202965
18.01.2022	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
19.01.2022	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str- 68	0355/4946960
20.01.2022	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
21.01.2022	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94844	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/78439800
22.01.2022	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	0373/796030	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
23.01.2022	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
24.01.2022	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817
25.01.2022	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/541609
26.01.2022	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040
27.01.2022	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	GHauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
28.01.2022	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/780730
29.01.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/24378
30.01.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24	0355/3818310
31.01.2022	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Pückler-Apotheke	Cottbus	WSeelenbinder-Ring 4 A	0355/532349

Kirchen

Evangelische Rirchengemeinde Welzow

Wir grüßen die Lesenden des Amtsblattes herzlich. Möge Sie der Monatsspruch für den Januar 2022 begleiten:

"Jesus Christus spricht: Kommt und seht!" Evangelium nach Johannes Kapitel 1, Vers 39 (nach Luther)

Gottesdienst am Sonntag, 16.01.2022 -2. So. nach Epiphanias

11:00 Uhr Kreuzkirehe Welzow Bläsergottesdienst 14:00 Uhr Dorfkirche Neupetershain



Gottesdienst am Sonntag, 30.01.2022, letzter So. nach Epiphanias 9:30 Uhr Kreuzkirche Welzow 11:00 Uhr Dorfkirche Proschim



Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen und die Termine auf unserer Homepage!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen im neuen Jahr. Ihre Gemeindekirchenräte des Pfarrsprengels Welzow und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großräschen

GOTTESDIENSTE: DEZEMBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes für Januar 2022:

Für echte menschliche Brüderlichkeit

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

01.01. Samstag 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

2. Sonntag nach Weihnachten - Afrikatag

02.01. Sonntag Hl. Basilius d. Gr. (379) und Hl. Gregor von

Nazianz (390)

08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe 03.01. Montag 04.01. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 05.01. Mittwoch 08.00 Uhr Großräschen: Eucharistische Anbetung anschl. um 08.30 Uhr

Heilige Messe

Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie

06.01. Donnerstag 18.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

07.01. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe 08.01. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

Fest der Taufe des Herrn

09.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

10.01. Montag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe 11.01. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 12.01. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

13.01. Donnerstag 16.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische

Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe

14.01. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe 15.01. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

2. Sonntag im Jahreskreis

16.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit

Herrn Pfarrer Pabel

10.00 Uhr Großräschen: Hochamt mit

Herrn Pfarrer Pabel

Kollekte für die Instandsetzung kirchlicher Bauten

17.01. Montag Hl. Antonius d. Gr. (536)

08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe 18.01. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 19.01. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe 20.01. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

21.01. Freitag 16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische

> Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige

17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse 22.01. Samstag

3. Sonntag im Jahreskreis

23.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit

Herrn Pfarrer Schwarz

10.00 Uhr Großräschen: Hochamt mit Herrn

Pfarrer Schwarz

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

HI. Franz von Sales (1622) 24.01. Montag

08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe 25.01. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

26.01. Mittwoch 08.00 Uhr Großräschen: Eucharistische Anbetung anschl. um

08.30 Uhr Heilige Messe

27.01. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 28.01. Freitag

HI. Thomas von Aquin (1274)

17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe

29.01. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 30.01. Sonntag

10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben des Seelsorgeamtes

31.01. Montag Hl. Johannes Bosco (1889)

08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

Änderungen vorbehalten!

Bitte die aktuellen Informationen Ihres Landkreises und die Vermeldungen in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten

unserer Pfargemeinde beachten!

In herzlicher Verbundenheit Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis



Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: wwf.de Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am 02.02.2022 Redaktionsschluss ist der 14.01.2022 Anzeigenschluss ist der 14.01.2022
Anzeigenschaltungen bitte bei
Druck+Satz Offsetdruck,
Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen
Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder 177 03, E-Mail:
beratung@drucksatz.com / service@drucksatz.com

Anzeigen







Nachruf

Die Bürgerinitiative "Zukunft Welzow" e.V. trauert um ihr langjähriges Vereinsmitglied und sachkundigen Einwohner im Werksausschuss des EAW

Werner Sündermann

Er hat unsere Bürgerinitiative über viele Jahre mit großem Engagement maßgeblich gestaltet.

Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Bürgerinitiative " Zukunft Welzow" e.V. Der Vorstand Die Mitglieder

Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin



...wir begleiten Sie in würdiger Form

Spremberg, am Busbahnhof, Tel. 03563 / 92349 www.bestattungshaus-spremberg.de

